Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 44: Minergie im Grossformat

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Minergie-Preisträger Franz Romero und Markus Schaefle für die Wohnsiedlung der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft Heugatterstrasse in Dübendorf

Minergie-Preis Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein

Der grösste Teil der Bautätigkeit in der Schweiz fällt auf die Sanierung von Gebäuden. Deshalb haben acht Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein den Minergiepreis ausgeschrieben, um nachhaltige Sanierungen nach Minergiestandard zu fördern. Insgesamt 16 Projekte sind eingegangen, darunter Büro- und Gewerbebauten, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Schulen.

Die Preise in der Höhe von 20 000 Franken gingen an die im letzten Jahr realisierte Sanierung der Heilpädagogischen Schule durch die Stadt Zürich und an das Sanierungsprojekt der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft für zwei in den 70er Jahren erstellte Mehrfamilienhäuser in Dübendorf. Laut Jurybericht zeigen beide Sanierungskonzepte beispielhaft auf, dass Gebäudesanierungen nicht lediglich technische Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs darstellen müssen, sondern auch einen Ausdruck in einer eigenständigen Architektur finden können. Anerkennungen in der Höhe von je 5000 Franken erhielten die Sanierung einer Siedlung der Baugenossenschaft Waidmatt und die Erneuerung eines privaten Wohn- und Gewerbehauses an der Limmattalstrasse in Zürich.

Minergie-Preis (20 000 Fr.): Gotthelfstrasse 53, Zürich

Bauherrschaft: Amt für Hochbauten der Stadt Zürich; Verfasser: Barbara Neff, Bettina Neumann, Simone Liner, Zürich; Bosshard und Partner Baurealisation, Walter Pasquale, Christian Jost, Zürich; Bauingenieur: APT Ingenieure, Bruno Patt, Zürich; HLKS-Ingenieur: Erich Häuselmann, Andreas Tomaschett, Zürich; Elektroingenieur: Elprom, Jürg Giezendanner, Dübendorf; Bauphysik: Wichser Akustik und Bauphysik, Hartmut Kaiser, Stefan Huber, Dübendorf

Minergie-Preis (20 000 Fr.): Heugatterstrasse 21 / 21a Dübendorf

Bauherr: Schweizerische Rückversicherungsgesellschaft, Jürg Wieland, Zürich; Verfasser: Romero und Schaefle Architekten, Franz Romero, Markus Schaefle, Gabriel Wyss, Bianca Hohl, Susanne Sutter, Zürich; Baumanagement: Meier und Steinauer Partner, Martin Rutz, Zürich; Haustechnik: Amstein und Walthert, Erich Füglister, Zürich; Landschaftsarchitektur: Vogt Landschaftsarchitekten, Günther Vogt, Zürich; Statik: Frey und Schwartz Ingenieurbüro, Josef Schwartz, Baar

Anerkennung (5000 Fr.): Limmattalstrasse 38, Zürich

Bauherrschaft: B. Kämpfen und H. Schwaiger, Zürich; Verfasser: Beat Kämpfen, Zürich; Energieberatung: Bauphysik Meier, Daniel

Minergie-Preisträgerinnen Barbara Neff, Bettina Neumann und Simone Liner, zusammen mit Bosshard und Partner Baumanagement, für die Heilpädagogische Schule der Stadt Zürich

Fava, Dällikon; HLS-Planung: Dr. Eicher und Pauli, Kurt Gabathuler, Zürich

Anerkennung (5000 Fr.): «Waidmatt», Wehntalerstr. 475 – 501, Zürich
Bauherrschaft: Baugenossenschaft Waidmatt, Frieda Schwendener, Ernst Graf, Hans Rohr, Zürich; Verfasser: Anne-Marie Fischer und Reto Visini, Zürich; Haustechnik, Bauphysik: Basler und Hoffmann Ingenieure und Planer, Zürich

Preisgericht: Santiago Calatrava (Vorsitz); Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister Zürich; Arnold E. Bamert, Kantonsbaumeister St. Gallen; Armin Binz, Institut für Energie, Hochschule beider Basel; Hanspeter Bürgi, Verein Minergie, Agentur Bau, Bern; Beat Consoni, Rorschach; Andrea Deplazes, ETH-Zürich; Dietmar Eberle, ETH-Zürich; Hansruedi Kunz, Leiter Energiefachstelle des Kt. Zürich; Heinz C. Litscher, Zschokke Management, Dietlikon

Anerkennung für das von Beat Kämpfen in eigenem Auftrag realisierte Projekt an der Limmatstrasse in Zürich

Anerkennung für Anne-Marie Fischer und Reto Visini für die Genossenschaft «Waidmatt» an der Wehntalerstrasse in Zürich (s. auch tec21, H. 22, S. 46